

Presse-Information

## **„25 Jahre Abwasser-Aufgaben in engagierten Händen“**

Jubiläum beim Wasserverband Peine: 1996 übertrugen drei Kommunen neue Aufgaben

Peine, im November 2021 --- Das ist ein besonderes Jahr für den Traditionsverband: 1996 wurde aus dem Wasserbeschaffungsverband der Wasserverband Peine. Die Umfirmierung zeigte deutlich, mit den neuen Abwasser-Aufgaben wurde ein weiteres Tätigkeitsfeld zusätzlich zur Trinkwasserversorgung eröffnet. Damals übertrugen die Samtgemeinde Baddeckenstedt sowie die Gemeinden Hohenhameln und Uetze ihre Abwasser-Aufgaben auf den Verband. „Eine Erfolgsgeschichte, die wir seit 25 Jahren aktiv gestalten. Unsere Abwassersparte ist seitdem stetig gewachsen. Heute betreut unser Verband 17 Kommunen im Abwasserbereich, darunter auch zwei in Nordhessen – ein Staatsvertrag zwischen den beiden Bundesländern macht es möglich“, freut sich Verbandsvorsteher Lutz Erwig.

Gern hätte der Verband das Jubiläum mit Einwohnern in Form eines Tags der offenen Tür auf einer der Gründungskläranlagen gefeiert, jedoch sei das angesichts der Corona-Pandemielage nicht möglich gewesen. „So nutzen wir bewusst den Welttoilettag am 19. November, um auf die Bedeutung der Abwasser-Aufgaben hinzuweisen, die seit 1996 in den engagierten und erfahrenen Händen unseres Verbands liegen“, so Erwig.

Die Abwassersparte hat sich seit den ersten Aufgaben-Übertragungen stetig weiterentwickelt: Weitere Mitgliedskommunen sind beigetreten. Sogar komplett neue Kläranlagen wie in Algermissen oder Gadenstedt hat der Verband realisiert. Heute betreut das Team 29 Kläranlagen und rund 1940 Kilometer Kanalnetz, das entspricht knapp der Fahrtstrecke Peine-Madrid. Über 10 Millionen Kubikmeter Abwasser wurden 2020 gereinigt. „Unser Verband hat mit seiner Erfahrung, seiner Fachkompetenz und nicht zuletzt mit den engagierten Mitarbeitern überzeugt. Die immer anspruchsvolleren Aufgaben der Abwasserreinigung haben wir effizient und zukunftsorientiert erbracht“, erläutert Geschäftsführer Olaf Schröder. „Unsere nachhaltige Strategie verfolgen wir weiter. Das zeigen unsere Investitionsplanungen von über 20 Millionen Euro pro Jahr für Abwassermaßnahmen, Großprojekte wie das auf zehn Jahre angelegte Kanalsanierungskonzept mit einem Volumen von 170 Millionen Euro sowie das Abwasser-Solidarmodell, einer Investitionsgemeinschaft von zehn Kommunen, das auch in der Bundesregierung als Ansatz zur Stärkung des ländlichen Raums auf reges Interesse stieß.“

Die drei Gründungs-Abwasseranlagen sind heute noch ein wichtiger Standort, dort wird neuer Fachkräftenachwuchs ausgebildet: In Soßmar, Uetze und Baddeckenstedt lernen angehende Fachkräfte für Abwassertechnik die anspruchsvollen Aufgaben. „Für diese umwelttechnischen Berufe braucht es Engagement, naturwissenschaftliche Kenntnisse und den Willen, sich für Mensch und Umwelt einzusetzen. All das zeichnet unsere Mitarbeiter aus“, betont Schröder.

Dem Erhalt der Infrastruktur widmet der Peiner Verband weiter besonderes Augenmerk. „Wir investieren bewusst in die Kanalnetze und die Kläranlagen, um die Lebensqualität vor Ort zu erhalten, zu der auch die Abwasserreinigung einen gewichtigen umweltschonenden und vorsorglichen Gesundheitsschutz-Beitrag leistet. Daran erinnert der Welttoilettag“, so Erwig und Schröder.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,  
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)



Sie freuen sich über den Erfolg der Abwassersparte im Verband: Vorsteher Lutz Erwig (rechts) und Geschäftsführer Olaf Schröder planen Investitionen für den langfristigen Infrastrukturerhalt von Kanalnetzen und Kläranlagen.



Engagierte Fachkräfte im Dienst von Mensch und Umwelt: Die Mitarbeiter des Verbands haben die Qualität des gereinigten Abwassers genau im Blick, sie nehmen regelmäßig Proben.



Kläranlagen leisten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Es braucht Fachkenntnis und Einsatz, um die Anlagen energieeffizient und ressourcenschonend zu steuern – das leisten die gut ausgebildeten Mitarbeiter des Verbands.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,  
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)